

folgenden Tagen 1630 für den jungen Erzbischof in Halle die Huldigung der Stadt und Stände des Saalkreises entgegennahm. Wohl sind damals die Stiftsbibliothek oder ihre werthvollsten Stücke nach Halberstadt gewandert, wo die kaiserlichen Commissarien in gleicher Eigenschaft waltend, einen sicheren Rückhalt besaßen; doch auch da war nach der Breitenfelder Schlacht ihres Bleibens nicht mehr; bei der hierauf erfolgenden Flucht nach Hildesheim werden jene Kostbarkeiten nicht zurückgeblieben sein; aus ihrer Mitte wurde vielleicht schliesslich die Chroniken-Handschrift dem Freiherrn von Metternich überlassen und von ihm später in seiner Familie weiter vererbt. So liefert auch dies handschriftliche Denkmal eine neue interessante Illustration zu dem oft schon gebrauchten Worte: *'habent sua fata libelli'*.

---